

Masa AG, 56626 Andernach, Deutschland

Masa – Ein Jahrhundert für die Baustoffindustrie

Die Masa AG, einer der weltweit führenden Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Baustoffindustrie, feiert im August 2005 ihr 100-jähriges Bestehen. Die Masa Gruppe liefert heute Maschinen und Anlagen zur Herstellung und Veredelung von Betonsteinen und -platten, Kalksandsteinen sowie Porenbetonsteinen und beschäftigt weltweit über 500 Mitarbeiter.

Das aktuelle Programm umfasst dabei sowohl schlüsselfertige Komplettanlagen wie auch Einzelkomponenten aus denen individuelle Kundenwünsche umgesetzt werden, dazu zählen unter anderem Misch- und Dosieranlagen, Betonsteinfertiger, Betonplattenpressen, Kalksandsteinpressen, Porenbetonanlagen, Wetpressen, Handlingssysteme für Produkte sowie auch Veredelungsanlagen (zum Beispiel Steinsplittanlagen oder Steinalterungsanlagen).

Der Firmensitz in Andernach liegt mitten im ehemals größten Bimsabbaugebiet der Welt, mit vielen Betonsteinwerken, die den

Bims als leichtes Baumaterial verwenden. Masa arbeitete von Beginn an mit dieser Industrie zusammen. Anfangs baute man einfache Vorrichtungen und später die ersten Betonsteinmaschinen, die sogenannten Steineklopper (Abb. 3). Heute liefert das Unternehmen seine Maschinen und Anlagen von Andernach in die ganze Welt. Hauptmärkte sind dabei: Deutschland, Nordamerika, Russland und Osteuropa, Italien, Benelux und der Mittlere Osten.

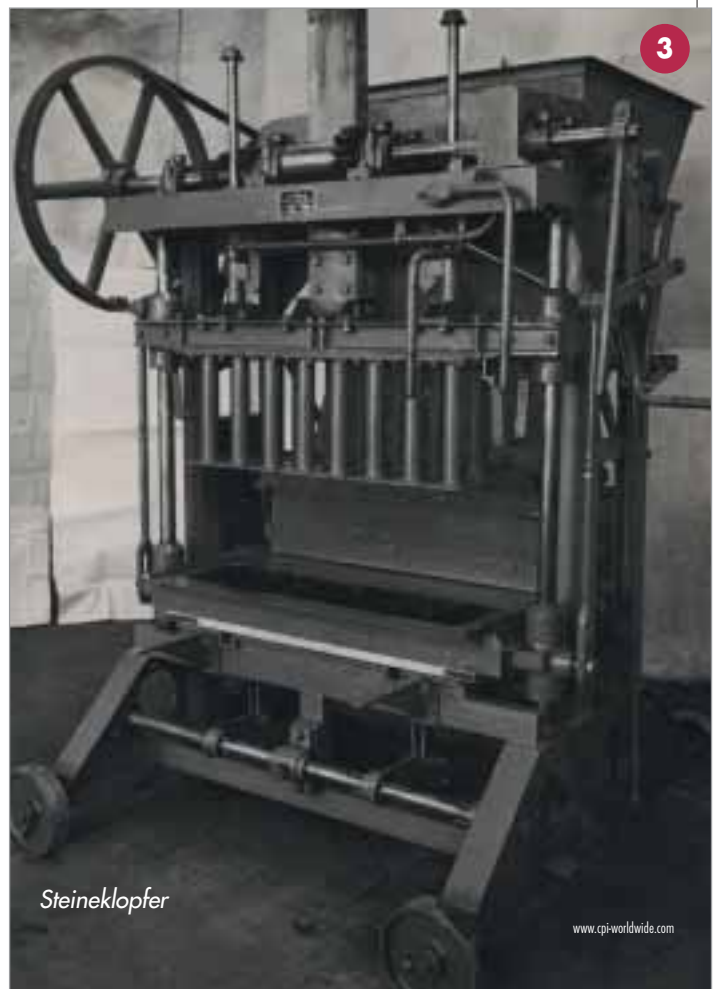
Eine kurze Zeitreise durch die Unternehmensgeschichte:

1905 Am 14. August 1905 eröffnet Alois Smaritschnik eine Kunstschmiede und Schlosserei. Der Name Masa leitet sich hiervon ab: Maschinenfabrik Alois Smaritschnik Andernach“ (Abb. 1)



Lehrbrief Alois Smaritschnik △

▽ Messestand MASA



Steineklopper

1935 Aus dem Handwerksbetrieb entwickelt sich mit der Übernahme der 3 Söhne eine florierende Maschinenfabrik, die im Wesentlichen Hebezeuge und Förderanlagen herstellt.

1948 Die im Andernacher Raum vorkommenden Ressourcen an Bims und die gewaltige Nachfrage nach Baustoffen in der Nachkriegszeit legten es nahe, diesen Wachstumsindustrien Maschinen zur Verfügung zu stellen.

1960 Masa-Maschinen und -Anlagen werden in alle Teile der Welt verschickt, unter dem bis heute gültigen Markennamen „Record“. Es beginnt die Vermarktung über Auslandsvertretungen. (Abb. 2)

1965 Beginn der Automatisierung – beim Übergang von der manuellen zur automatischen Fertigung war Masa mit federführend.

1972 Masa entwickelt weltweit die erste Elektrosteuerung für Steinformmaschinen und Anlagen.

1978 Masa liefert die ersten Großbrettfertiger für den amerikanischen Markt und legt damit den Grundstein für die heutige Marktführung bei Großbrettfertigern in Nordamerika. Gleichzeitig werden die ersten Anlagen in den Mittleren Osten geliefert. Auch hier wird der Grundstein für die heutige Marktführerschaft gelegt.

1995 Die expansive Entwicklung und die Internationalität führte zur Umwandlung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft.

1996 Masa liefert die ersten 4-Stationen-Wetpressanlagen für den Nahen Osten.

1998 Mit Masa-Handuk verfügt Masa über eine Produktionsstätte, die den Markt in Fern-Ost bedient.

1999 Durch den Kauf der renommierten Henke Maschinenfabrik in Porta Westfalica wird die Marktposition und Produktpalette von Masa wesentlich verbessert. Masa, traditionell international tätig und Henke, international, aber insbesondere in Deutschland stark, bündeln die Aktivitäten im Bereich der Steinfertiger. Durch diesen Schritt baut die Masa Gruppe ihre Position als Marktführer im Bereich Steinfertiger in Deutschland und Benelux aus.

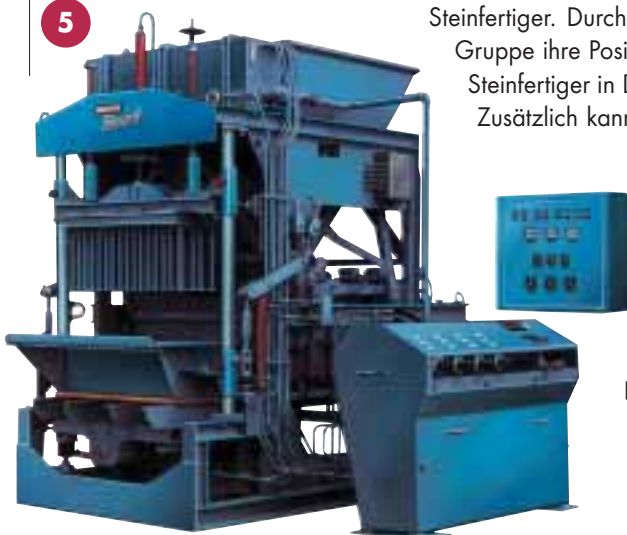
Zusätzlich kann mit dem Kauf von Henke das große Know-How in der Plattenproduktion (zum Beispiel Uni 2000 oder Taifun) von der Masa Gruppe genutzt und vermarktet werden.

Darüber hinaus erwirbt die Masa Gruppe die Kompetenz im Bereich Porenbeton und Kalksandstein. ▶



Masa Steinfertiger

4



Masa Record

HANDLING PFLASTERSTEINE PLATTEN & BAUELEMENTE



Mehr
Schlagkraft



Doppelte
Kapazität

Stapler-Anbau-Doppelzange mit Teleskopausleger STAZ DZ II

Vakuump-
technik

Schwerelos -
ohne Kraftaufwand
Kurze Taktzeiten



Zum
rationalen
Aussortieren
und
Paketieren

Jumbo Wanderkran JWK Vakuum-Schlauchheber für den innerbetrieblichen Einsatz

www.probst-gmbh.de

Das **breiteste** Programm an greif- und verlegetechnischer Ausrüstung für die Bauindustrie. WELTWEIT

probst Gottlieb-Daimler-Straße 6
D-71729 Erdmannhausen
Tel. (+49)-7144-3309-0 • Fax (+49)-7144-3309-50
E-mail: info@probst-gmbh.de • Internet: www.probst-gmbh.de



Mischer HM 1500/2250



Record 9001 XL

2000 Masa und Masa-Henke entwickeln aus ihrer langjährigen Kompetenz und den erfolgreichen Maschinen „Record“ und „Variant“ die neue Steinfertigungsmaschine „Record 9001 XL“ mit besten Eigenschaften in Bezug auf Höhengenaugigkeit, Produktivität und Effizienz. (Abb. 7)

2002 Die Übernahme des Marktführers Dorstener Maschinenfabrik stärkt die Marktstellung auf dem Gebiet der Kalksandsteinproduktion und bringt weiteres Know-How bei Porenbeton. Heute ist Masa-Henke federführend im Bereich Betonplattenpressen und Porenbeton sowie Masa-Dorstener im Bereich Kalksandstein.

2005 Masa feiert ihr 100-jähriges Bestehen und blickt in eine erfolgreiche Zukunft mit einem sehr guten Auftragsbestand.

In der 100-jährigen Firmengeschichte hat Masa maßgeblich viele Entwicklungen in der Betonsteinindustrie initiiert und geprägt. Die Unternehmensphilosophie, ständig auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden einzugehen, hat zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Kunden geführt. Ohne diese intensive Zusammenarbeit könnte Masa nicht ein so erfolgreiches Jubiläum feiern. Der Dank gilt allen Kunden!

Weitere Informationen:



MASA AG
 Masa-Straße 2, 56626 Andernach, DEUTSCHLAND
 T +49 2632 92920, F +49 2632 929211
 info@masa-ag.com, www.masa-ag.de

Masa im neuen Jahrtausend: Allrounder für die Baustoffindustrie

Die Masa Gruppe besteht heute aus vielen Unternehmen, die neben Steinfertigungsanlagen auch Maschinen und Anlagen für weite Teile der Baustoffindustrie liefern, wie zum Beispiel Maschinen zur Herstellung von Porenbetonsteinen oder Kalksandsteinen. Masa stellt auch in Zukunft neue Technologien für die Baustoffindustrie zur Verfügung, mit dem Ziel optimale und spezielle Lösungen für alle Anwendungen zu bieten – und das auf allen internationalen Märkten. Neben dem Andernacher Stammhaus gehören heute unter anderem die Masa-Henke Maschinenfabrik GmbH aus Porta Westfalica und die Masa-Dorstener GmbH zur Masa Gruppe. Darüber hinaus gibt es Tochtergesellschaften in USA, China, Russland, Südkorea und dem Mittleren Osten.

